

BBS I: Abschiedsessen für treue Stammgäste

Berufsfachschule Gastronomie lud ein – 15-jährigen Zeichner Simon Freisem vorgestellt

(jr) Als Dankeschön für ihre treuen Stammgäste lud vorgestern die einjährige Berufsfachschule Gastronomie zum Abschiedsessen ein. Gleichzeitig wurde der Anlass genutzt, den 15-jährigen Simon Freisem vorzustellen, dessen karikierenden Bleistiftzeichnungen seit Oktober eine Wand des Restaurant-Bereichs der BBS I schmücken.



Freisem

Ein Jahr lang hatten die Schüler der Berufsfachschule dienstags und mittwochs in ihrem Fachpraxis-Unterricht das Schulrestaurant betrieben. „Zu ihren Aufgaben gehörten die Zubereitung von Dreigänge-Menüs, das Eindecken und Herrichten des Restaurants sowie der fachgerechte Service am Gast“, erklärt Klassenlehrerin Silke Wilharm-Cottle.

Unter Anleitung von Udo Drücker (Küche), Anja Sternberg (Service) und Wilharm-Cottle plante und vorbereitete

die Klasse das Essen. Es gab gebratene Riesengarnele, Spargel mit Sauce hollandaise und Kalbsschnitzel sowie Mangosorbet mit Quarkschnitte, Erdbeersalat und einen Riesling dazu.

„Die meisten aus der Klasse haben mittlerweile einen Ausbildungsplatz in der Gastronomie bekommen, die anderen orientieren sich anderweitig“, freut sich Wilharm-Cottle.

Beifall gab's nicht nur für die Gäste und das Personal, sondern auch für Simon Freisem aus Calberlah und seine Bilder, die auf witzige und zeichnerisch eigenständige Weise Szenen aus Gastraum und Küche karikieren: „Die Ideen stammen von mir und von meinen Eltern.“

„Es war eine Auftragsarbeit. Wir haben die Bilder angekauft“, verrät Wilharm-Cottle. Anlass dafür war eine Befragung der Gäste des Restaurants, bei der auf die bis dato „leere graue Wand“ aufmerksam gemacht wurde.



Dankeschön: Die Berufsfachschule Gastronomie an der BBS I hatte vorgestern Stammgäste zu einem Abschiedsessen eingeladen.

Photowerk (mpu 2)